

Luthertaler

750 JAHRE
LUTHERN
1275 – 2025

444 JAHRE
WALLFAHRTSORT
LUTHERN BAD
1581 – 2025

HOLZSPORTCLUB | SEITE 13

**Severin Bühler holt
Weltrekord**

TURNVEREIN LUTHERN | SEITE 14

**Spiel und Spass
beim (Sport)-Fest
ohne Grenzen**

FELDMUSIK | SEITE 20

**Wo Wasser rauscht
und Geschichten
erklingen**

Inhalt

- 04 DORFPLATZ**
 - 04 Mitteilungen aus dem Gemeinderat
 - 05 Publikation Bauwesen
 - 05 Menschen
 - 06 Immobilienmarkt
 - 06 Regionales Steueramt Willisau
- 07 SCHULE**
 - 07 Frühe Sprachförderung
 - 08 Polizist in Basisstufe
 - 09 Eintauchen in die Berufswelt
 - 10 Musikschule Region Willisau



14 (SPORT)-FEST OHNE GRENZEN



- 11 VEREINE & ORGANISATIONEN**
 - 11 Begegnungskaffee
 - 13 Severin Bühler holt Weltrekord
 - 14 (Sport)-Fest ohne Grenzen
 - 16 Damenturnverein
 - 19 Jugendtreff
 - 20 Feldmusik
 - 23 Luthertaler Kilbi
 - 24 Schützengesellschaft
 - 25 Grüter Hans AG
 - 27 Kultur im Luthertal
 - 29 Jubiläum FVZG Luthern
 - 30 JuBla
 - 32 Bilder der Napflandschaft
 - 33 Natur Netz Region Willisau
 - 34 Website über die Geschichte von Luthern
 - 36 Pro Senectute Kanton Luzern
 - 37 Willisau Tourismus
- 38 ALLERLEI**
 - 38 öV-Tipp
 - 38 Wichtige Kontakte
 - 39 Monatsrezept
- 40 VERANSTALTUNGSKALENDER**

Impressum

REDAKTIONSADRESSE
Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTE UND ADRESSÄNDERUNG
Gemeindeverwaltung Luthern
Tel. 041 978 80 10
abo.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTSPREIS
CHF 48.– / 12 Ausgaben

INSERATE
Andrea Kaufmann
Tel. 079 630 73 57
inserate.luthertaler@quickline.ch

DRUCK
Carmen Druck, 6242 Wauwil

REDAKTIONSTEAM
Alois Fischer, Andrea Kaufmann

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
Luthertaler November:
Donnerstag, 16. Okt. 2025 (erscheint am 31.10.25)
Luthertaler Dezember:
Donnerstag, 13. Nov. 2025 (erscheint am 28.11.25)

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

News im Oktober 2025

Sanierung Kreuzstiegenstrasse

Die Kreuzstiegenstrasse hat im Bereich Fürbach massive Belagsschäden und weist grössere, tal-seitige Verschiebungen auf. Eine Sanierung ist dringend notwendig. Es fanden diverse Bespre-chungen und Abklärungen in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Planquadrat AG, Willisau und den angrenzenden Grundeigentümern statt. Auch wurden die verschiedenen Möglichkeiten der Sanierung und der Instandstellung der Stras-se mit einem Geologen vor Ort besprochen. Die bestehende Mauer wird erneuert. Mittels verti-kalen und horizontalen Ankerbohrungen wird die Strasse gesichert und in diesem Bereich mit ei-nem neuen Belag versehen.

BAUSTART

Die Bauarbeiten sollten Ende September 2025 ge-startet werden und bis Ende November 2025 ab-geschlossen sein. Der Deckbelag wird im Frühling 2026 eingebaut. Die Bauarbeiten wurden durch

das Ingenieurbüro Planquadrat AG ausgeschrie-ben. Es fand gemäss Submissionsgesetz (Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen) eine Offertöffnung der verschiedenen Eingaben statt. Die Betonarbeiten für die Stützmauer wurden an die Zettel AG, Hergiswil b. W., die Spezialtiefbau-arbeiten an die Stämpfli AG, Langnau i. E. und die Erd- und Belagsarbeiten an die Glanzmann Tief-bau GmbH, Hergiswil b. W. vergeben.

VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN

Die Kreuzstiegenstrasse sollte wenn immer mög-lich befahrbar bleiben. Der Verkehr wird während der Bauzeit einspurig geführt und mittels Lichtsi-gnalanlage oder Verkehrsdienst geregelt. Es kann zu Wartezeiten kommen. Wir danken allen Betei-ligten, insbesondere den angrenzenden Grund-eigentümern, für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis.



Publikation Bauwesen

Eingegangene Baugesuche

Birrer Lars

Wursthof, 6156 Luthern

Dachsanie rung Wohn- und Ökonomiegebäude Nr. 256, auf Gst.-Nr. 676, Mittler-Hurtgraben

Dubach Judith

Berghofstrasse 4, 6144 Zell

Abbruch bestehendes Wohnhaus (Geb.-Nr. 78) und Schafstall (Geb.-Nr. 78b), Neubau Wohnhaus mit Installation PV Anlage, Abbruch und Ersatzbau Brücke auf Gst.-Nr. 142, Warmisbach 3

Hodel Alois

Neu-Walsburg, 6154 Hofstatt

Sanierung Scheunendach auf Gst.-Nr. 145, Neu-Walsburg

Roos Martin

Wissenbachweidli 1, 6156 Luthern Bad

Umbau Viehstall und Neubau Mistplatz, Nach-träglich: Neubau Hochsilo auf Gst.-Nr. 723, Wiss-enbachweidli 2

Swisscom (Schweiz) AG

Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens (Grundeigentüme-rin: Alpengenossenschaft Willisau und Umgebung)

Umbau der best. Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG mit neuen Antennen auf Gst.-Nr. 529, Heubergstrasse

Bewilligte Baugesuche

Keine

Menschen

Zivilstandsrichten

GEBURTEN

keine

EHEN

keine

TODESFÄLLE

keine

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgenden Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen:

- **Bernet Christoph**, Stalden, 6156 Luthern
- **Birrer Sabine**, Stalden, 6156 Luthern
- **Kälin Marianne**, Oberdorf 13, 6156 Luthern
- **Kočí Václav**, Oberdorf 2, 6156 Luthern
- **Leuenberger Livia**, Bäumen 2, 6154 Hofstatt
- **Márföldy Michal**, Dorfstrasse 8, 6154 Hofstatt
- **Rohrer Petra**, Sonnweg 6, 6156 Luthern
- **Schuch Natascha**, Chrutzi 2, 6156 Luthern Bad

Gratulationen

DIAMANTENE HOCHZEITEN

- **Hodel-Kiener Josef und Marie**, Landruh, 6154 Hofstatt, am 20. Oktober.

Jubilare welche keine Erwähnung im Luthertaler wünschen, können dies an redaktion.luthertaler@quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

Immobilienmarkt

ZU MIETEN:

4-ZIMMER-WOHNUNG

Gerbe 2, Luthern

**TRADITIONSREICHES GASTHAUS
AM FUSSE DES NAPFES**

Dreilindenplatz 3, Luthern-Bad

Kontakt: Redinvest Immobilien AG, Christoph-Schnyder-Strasse 46, 6210 Sursee, 058 255 79 00

2 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Oberdorf 14, Luthern

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Oberdorf 13, Luthern

Kontakt: Top Connect GmbH, Daniel Gander, 079 678 08 00

2 ½-ZIMMER-WOHNUNG

Baumgärtli, Luthern

Kontakt: Eugen Zemp, Baumgärtli, 6156 Luthern, 041 978 14 70

ZU KAUFEN:

GYRSTOCK KÄSEREI

Wohn- und Gewerbehaus

(Möglichkeit 2. Wohnung einzubauen)

Kontakt: Käsereigesellschaft Napf AG, Präsident Walter Vogel, 079 204 13 20

REGIONALES STEUERAMT WILLISAU

Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2025

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2025 werden am 31.12.2025 zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen

Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2025 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG – SCHULE LUTHERN

Mit Geschichten, Versen, Liedern und Spielen die Welt entdecken!

Nutzen Sie die Gelegenheit, zusammen mit Ihrem Kind / Enkelkind / Patenkind lustvoll in eine Geschichtenwelt einzutauchen, Verse, Spiele und Lieder in Schweizerdeutsch aus der eigenen Kinderzeit wieder zu entdecken und neue kennen zu lernen.



GESCHICHTENZEIT

für Kinder ca. 2 bis 4-jährig mit Begleitperson
Mittwoch, 22. Oktober 2025, 15.00 – 15.45 Uhr

VERSE & LIEDLI

für Kinder ca. 3 Monate bis 3-jährig mit Begleitperson
Mittwoch, 25. November 2025, 10.00 – 10.30 Uhr

Der Anlass findet in der Schulbibliothek statt und ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Am Mittwochnachmittag laden wir Sie anschliessend ein, gemütlich durch die Bibliothek zu schlendern und gemeinsam in den vielen tollen Büchern für Ihr Kind / Enkelkind / Patenkind im Vorschulalter zu stöbern.

Es freut sich auf Ihren Besuch

Regina Meier-Gilgen
Leseanimatorin SIKJM

Schulbibliothek Luthern
Schule Luthern



„es esch Kilbizyt“

Mmh... Jetzt aktuell feini Berliner, Zigerkrapfen, Schenkeli ond ond ond...



Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24



POLIZIST IN BASISSTUFE

Warte, luege, lose, loufe

In der zweiten Schulwoche bekam die Basisstufe Besuch vom Schulpolizisten. Er wurde vom neuen Schulpolizei-Maskottchen «Poli» begleitet. Poli ist ein kleiner Polizeihund, der gemeinsam mit den Kindern wächst. Poli ist auch auf den neuen Leuchtwesten der Basisstufenkinder zu sehen, welche sie auf dieses Schuljahr erhalten haben.

Gemeinsam mit dem Polizisten haben die Kinder im ersten und zweiten Basisstufenjahr geübt, wie man sich entlang der Strasse richtig verhält, wo man läuft und wie man die Strasse richtig überquert. Die Kinder haben sehr interessiert zugehört und das Gelernte gleich entlang der Hauptstrasse geübt. Nach mehreren Durchgängen wussten die Kinder genau, worauf sie achten müssen. Am Mittag sind die Kinder erschöpft, aber sicher im Überqueren der Strassen nach Hause gegangen.



Persönlich.

Von hier. Für Sie.

Lukas Lustenberger
Vorober-Walsburg 1
6154 Hofstatt
079 460 73 68

emmental
versicherung

EINTAUCHEN IN DIE BERUFSWELT

Lehrstellenparcours 2025

Am Donnerstag, 23. Oktober ist es wieder soweit: Während eines Tages dürfen die Siebt- und Achtklässler der Gemeinden Luthern, Grossdietwil, Altbüren, Fischbach, Ufhusen, Gettnau und Zell in die Berufswelt eintauchen.

Im Verlauf des Tages dürfen rund 150 Schüler*innen vier Firmen ihrer Wahl besuchen und dort vier verschiedene Berufe kennenlernen. Ausserdem erhalten sie im Lehrlings-AusbildnerInnen-Atelier praktische Infos zur Schnupperlehre, zur richtigen Bewerbung oder zu den Anforderungen der Betriebe an die Lernenden. Dieses Jahr konnten wir Frau Kathrin Stadelmann von der Raiffeisenbank Luzerner Hinterland und Herr Thomas Wechsler von Dubach Holzbau AG und ihre Lehrlinge dafür gewinnen. Recht Herzlichen Dank!



2023: Mia und Alina schnuppern im Detailhandel



2023: Lehrlings- und AusbilderInnen-Atelier

Der Lehrstellenparcours wird von einer Projektgruppe im Zweijahresrhythmus für die Siebt- und Achtklässler organisiert. Rund 70 Firmen aus dem Gebiet des Gewerbevereins Hinterland, und angrenzender Gemeinden, darunter auch viele Firmen aus dem Luthertal, werden den Lernenden ihre Türe öffnen um den begleiteten Kleingruppen während einer Stunde einen ersten Einblick in den Berufsalltag und den Ausbildungsweg zu gewähren.



Mein Verhalten bestimmt meinen beruflichen Erfolg!

Musikschule Region Willisau

HABEN SIE SICH SCHON FÜR UNSER ELTERN-KIND-SINGEN / KINDERSINGEN ANGEMELDET?
Nach den Herbstferien starten wir wieder mit unseren beliebten Kursen in Egolzwil und Willisau:

- Das **ELKI-Singen Musikzauber** ist ein Angebot für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahre. Zusammen mit einer Bezugsperson tauchen sie mit Josefiina in die Welt der Musik ein.

- Im **Kindersingen Wunderklang** für Kinder von 3 bis 5 Jahren kommen diese ohne Begleitperson und entdecken zusammen mit Josefiina eine Lektion gefüllt mit Musik.

Wir haben in Egolzwil wie auch in Willisau noch Platz in unseren Kursen. Alle Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

GEMEINSAM KLINGTS BESSER › MIT VIELFÄLTIGEN ANLÄSSEN DURCHS SCHULJAHR 2025/2026

10. November 2025	18.30 Uhr	Konzert SuS meets MLP	Mehrzweckhalle Egolzwil
7. Dezember 2025	13.30 bis 16.00 Uhr	Christkindli-Konzerte	Am Märt in Willisau
14. Dezember 2025	17.30 Uhr	Adventskonzert	Kirche Zell
31. Januar 2026	Ganzer Tag	16. Solo-, Duo- und Ensemblewettbewerb	Kantonsschule und Schlossfeld Willisau
25. Februar 2026	Vormittag	Musiktheater	Festhalle Willisau
7. März 2026	09.00 bis 11.30 Uhr	Instrumentenparcours	Kantonsschule Willisau
14. März 2026	09.00 bis 11.30 Uhr	Instrumentenparcours	Schulanlage Schötz
18. März 2026	17.30 bis 19.30 Uhr	Instrumentenparcours	Primarschulhaus Zell
22. März 2026	10.30 Uhr	Blosmusiggäng	Martinshalle Zell
1. April 2026	18.30 Uhr	Konzert Sounds of Friendship	Rickenhalle Menznau
12. Mai 2026	18.30 Uhr	Anfängerkonzert	Kantonsschule Willisau
21. Mai 2026	18.30 Uhr	Anfängerkonzert	Pfarreiheim Grossdietwil
11. Juni 2026	18.30 Uhr	Sommerkonzert	Schulanlage Hergiswil
12. Juni 2026	Ab 17.00 Uhr	Strassenmusikfestival, Preisträgerkonzert «playtogether», Best of Kantonsschule	Schulanlage Ettiswil

In der Dorfzeitung machen wir Sie auf die einzelnen Veranstaltungen aufmerksam. Gerne dürfen Sie sich diese Übersicht präsent in der Wohnung aufhängen, damit sie ja keinen Anlass von uns

verpassen. Unsere Musiklehrpersonen sind ebenfalls fleissig am Planen ihrer Schülerkonzerte. Auf der Webseite finden Sie alle Veranstaltungen sowie zusätzliche Informationen.

WETTBEWERB #PLAYTOGETHER – MACH MIT!
#playtogether ist ein Wettbewerb für alle Musikschüler:innen der Musikschule Region Willisau, welche gerne gemeinsam Musik machen. Ob mit den besten Freunden, der Familie, einem Ensemble oder in einer spontan zusammengewürfelten Gruppe: Alles ist möglich! Es geht um Teamwork, Kreativität, Spielfreude und Spass!

Wer kann mitmachen?

- Es können alle Musikschüler:innen der Musikschule Region Willisau mitmachen.
- Es können auch Familienmitglieder oder Freund:innen mitmachen. Pro Ensemble muss die Hälfte der Musiker:innen aus Musikschüler:innen der Musikschule Region Willisau bestehen.
- Beiträge können als Duo, Trio oder in Ensembles eingereicht werden. Es gibt keine Beschränkung der Anzahl Musiker:innen.
- Es werden Beiträge in der Länge von 2 – 3 Minuten akzeptiert.
- Beliebige Besetzungen und unterschiedliche Instrumente sind möglich und erwünscht (das Mitspielen und Dirigieren von Musiklehrpersonen ist nicht erlaubt).
- Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Wettbewerbsbeiträge müssen als ungeschnittenes Video eingereicht werden. Die Produktion der Videos erfolgt «Low-Tech», für die Produktion der Aufnahme soll das eigene Handy benutzt werden. Im Zeitraum vom 1. November 2025 bis zum 30. April 2026 können die Videos eingegeben werden.

den. Weitere Informationen rund um den Wettbewerb finden Sie ab anfangs Oktober auf unserer Webseite www.musikschuleregionwillisau.ch. Wir freuen uns auf zahlreiche Videos!

UNTERRICHT FÜR ERWACHSENE
So unterschiedlich wie die Menschen sind auch die Ziele und Wünsche für den Instrumentalunterricht für Erwachsene an unserer Musikschule! Sehr gerne unterstützen wir Sie bei der musikalischen Ausbildung auf Ihrem einmal gelernten oder neuen Instrument. Allen Erwachsenen steht das gesamte Instrumental- und Gesangsangebot zur Verfügung und Sie profitieren von einem breiten Ensembleangebot und vielfältigen Auftrittsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse? Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns: entweder via E-Mail an info@msrwillisau.ch oder per Telefon unter 041 970 46 10.



REFORMIERTER GOTTESDIENST MIT THOMAS HEIM

Begegnungskaffee im Begegnungszentrum St. Ulrich

Am Donnerstag, 16. Oktober feiern wir gemeinsam im Begegnungszentrum St. Ulrich um 9.45 Uhr einen reformierten Gottesdienst mit Abendmahl mit Thomas Heim. Anschliessend sind alle Gottesdienstteilnehmenden zu einem Kaffee mit einem feinen Gipfeli eingeladen und es soll ein gemütlicher Austausch untereinander sein. Mit dem Besuch im Begegnungszentrum binden Sie die Bewohnenden aktiv ins Dorfleben ein.



Napf-Märt

Chäs & luther Guets

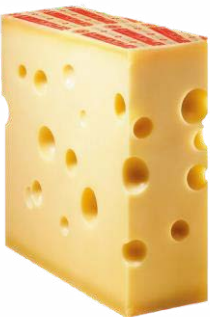
Wochenhits

Gültig: 27. September – 3. Oktober 2025

Emmentaler classic

5 – 6 Monate gereift

100g **Fr. 1.75**



Saurer Halbrahm

perfekt für Saucen und Desserts

125ml **Fr. 1.55**

500ml **Fr. 3.70**



Napf-Fondue rezent

hausgemacht und pfannenfertig

2 Pers. **Fr. 14.85**



Oktober-HIT

Napf-Raclette Nature am Stück

Der aromatische Napf-Raclette wird 4 – 6 Monate im Käsekeller gepflegt. Er eignet sich perfekt für Ihren Racletteplausch... Und nicht vergessen RIGUGEGL – Raclette isch guet und gid e gueti Luune!



im XL-Pack
800 g **am Stück**

per kg **Fr. 17.00**

Huttwiler Käsemarkt...

Am 4. & 5. Oktober 2025 findet in Huttwil der traditionelle Chäsmärit statt. Auch die Napf-Chäsi ist dabei und wir freuen uns auf euren Besuch...

Öffnungszeiten

MO bis FR 7.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Samstag 7.30 – 16.00



Napf-Chäsi AG • Unterdorf 13 • 6156 Luthern • napf-chaesi.ch

HOLZSPORTCLUB LUTHERN GRATULIERT

Severin Bühler holt Weltrekord

Vereinsmitglied Severin Bühler hat am Freitag, 29. August, in München bei der „Guinness World Records Show“ auf SAT.1 einen neuen Weltrekord geschafft.

In der Disziplin Springboard stellte er mit Vollgas einen Geschwindigkeitsrekord auf – auf eine Höhe von 8 Metern. Damit schlug er einen starken deutschen Gegner und holte sich den offiziellen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde.

Der Holzsportclub Luthern ist stolz auf seinen Sportler: „Herzliche Gratulation, Severin!“ heißt es vom Verein.



75 JAHRE TURNVEREIN LUTHERN – (SPORT)–FEST OHNE GRENZEN!

Spiel und Spass beim grenzenlosen Sportfest

Am Wochenende vom 22. und 23. August führte der KTV Luthern aus Anlass seines 75 Jahr Jubiläums einen Super 7Kampf durch, wo aber statt sportlichen Glanzleistungen mehr Spiel und Spass für die vielen teilnehmenden Gruppen die Hauptsache war.

Der KTV Luthern sorgte für ein Wochenende voller Spass, Spiel und Geselligkeit. Mit einem sportlich angehauchten Plausch-Event lockten sie viele Gruppen auf den Luthertaler Wettkampfplatz, wo sie sich in sechs mehr oder weniger abwechslungsreichen sportlichen Disziplinen messen konnten. Eine siebte Disziplin war das originelle Auftreten der Teams, das auch gewertet wurde.

Alle ab dem 16. Altersjahr durften teilnehmen, in Teams mit jeweils fünf Personen. Für die Zuschauer gab es natürlich viel zu lachen. Sei es unter anderem beim Zusammenfügen der Bierharasse, dem Sackhüpfen, wo mehrere zusammen in einem übergrossen Sack steckten und gemeinsam den Parcours bewältigen mussten, natürlich auch mit viel Lachen und Stürzen. Aber auch den Pferdeschlitten über den Platz mittels kleinen Metallstäben bewegen oder das gemeinsame Brettlaufen, wo wieder statt die Kraft die Koordination gefragt war, sowie die weiteren Disziplinen sorgten für viel Unterhaltung und Spass, sei es bei den

Wettkämpfen und ebenso bei den vielen amüsierten Zuschauern.

Nicht zuletzt trug aber auch der Auftritt der einzelnen Gruppen in ihren teils phantasievollen bunten Kostümen viel zur Unterhaltung bei. Auf dem Schulhausplatz sorgte eine leistungsfähige Festwirtschaft dafür, dass alle auch kulinarisch auf ihre Kosten kamen. Den Luthertaler Turnern ist es gelungen, mit einem fröhlichen unterhaltsamen und nicht ganz ernst gemeinten Sportfest nicht nur viele Gruppen zum Mitmachen zu bewegen, sondern auch die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer zu unterhalten und ihnen viele Lacher zu entlocken.

Sieger wurde übrigens die Gruppe des Luthertaler Kegelklubs, die in ihren Sackkleidern zu glänzen verstanden und zeigten, dass sie mehr können als nur Kugel zu schieben.

Heini Erbini



Rekordversuch mit Bierharassen



Dickes Damenteam in Action



Zwei Meister des Sackhüpfens



Die Aerzte machen Pause

DAMENTURNVEREIN

Vereinsreise

Am Samstag, 6. September starteten 18 motivierte Turnerinnen mit dem komfortablen Reisebus Richtung Engelberg. Der 2-tägige Vereinsausflug stand auf dem Programm und das schöne Herbstwetter könnte nicht passender sein für die 4 Seen-Wanderung vom Jochpass bis zur Melchsee Frutt. Auf dem Jochpass angekommen, kehrten wir für ein Kafi im Berghuis Jochpass ein. Gut gestärkt wanderten wir los, mit bester Sicht auf die Seen und die prachtvollen Berge. Unterwegs genossen wir das Picknick aus dem Rucksack und marschierten bis zum Tannensee, wo wir im Restaurant Tannalp den Nachmittagsschlummerdrink geniessen konnten. Bei guter Stimmung ging es dann weiter Richtung Melchsee Frutt. Am Ziel angekommen, wurden die Füsse gebadet und dazu gönnten wir uns eine Glace. Die strahlende Sonne sorgte auch für ein paar gut gebräunte Köpfe, dazu gab es die eine oder andere Blattern an den Füssen, genau so soll es sein.

Mit der Fruttbahn durften wir zur Stöckalp Talstation, danach war unsere Übernachtungsmöglichkeit nicht mehr weit entfernt. Im Sport Camp Stöckalp logierten wir, ein ganzes Haus nur für uns. Nach einer erfrischenden Dusche suchten wir das Haus mit Nachtessen auf, oh Schrenk, kein Licht, ob es wohl klappt mit dem Nachtessen?

Glücklicherweise gab es pünktlich ein Salatbuffet, wo jede Turnerin zuschlagen konnte. Als Hauptgang wurden uns Spagetti mit verschiedenen, feinen Saucen serviert. Es schien allen zu schmecken, was die Organisatorinnen Rebi Zwyer und Pädi Huber freute. Gegen Abend kehrten wir zurück in unser «Schlafhaus» und genossen noch einen Aperol. Die Gespräche gingen uns nicht aus, es war lustig und amüsant.

Nach einem Schönheitsschlaf lockte uns der Hunger zum Frühstück, ein feines Kafi, Brot und Mües-



li, es fehlte uns an Nichts. Gestärkt holte uns der Chauffeur Marcel Schumacher ab und wir reisten zusammen nach Buochs. In der Stöckalp waren die Temperaturen noch frisch, unten in Buochs angekommen, konnten wir uns besser vorstellen, ins Wasser zu steigen. Es stand Wasserspass auf dem Programm, nicht alle waren so begeistert. Dennoch fassten wir ein Kanu oder Kajak liessen uns korrekt einführen und ab ins Wasser. Das Vorwärtskommen mit Paddeln wollte verstanden sein, nicht alle kamen gleich weit, jedoch gab es auf dem Wasser keine Zwischenfälle und alle blieben trocken. So schlimm und gefährlich konnte es also nicht sein, es war für alle ein tolles Erlebnis, für die meisten von uns war das Kanu- und Kajakfahren neu. Inzwischen war es schön warm und einige stiegen doch noch für einen kurzen Moment ins Wasser und liessen sich abkühlen.

Nach dem Umziehen kehrten wir direkt am Ufer ein, Romy's Seebeizli war für uns reserviert. Als wir dann die Wellenlänge mit dem «freundlichen» Servierboy gefunden hatten, gab es ein feines Mittagessen, Salat mit Fischknusperli oder Frühlingsrollen waren der Renner. Nach einem Kafi genossen wir noch die Aussicht und die lockere Atmosphäre und machten uns nach dem Gruppenfoto auf die Rückkehr. Schumi, unser Chauffeur liess nichts anbrennen und lieferte uns gesund nach Hause. Vielen Dank an dieser Stelle für Marcel Schumacher und alle Turnerinnen, die mit uns diese Reise mitgemacht haben, es hat uns sehr gefreut.

Rebi & Pädi





Mehr Landtechnik AG
 6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

...wir sind MEHR...
 als nur Ihr Partner

KÖNIGSWIESER
 Die Seilwinde

Die Seilwinde. Ein Leben lang!

Ihr Sanitär vor Ort

- Umbau- und Neubauplanung
sowie -ausführung
- Boilerentkalkungen
- Entstopfen und Spülen
von Abläufen
- Druckerhöhungen
- Wärmepumpen Boiler



SANITÄR KÜNZLI
Hofstatt/Hergiswil b.W.

Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär
 Thomas Künzli Sanitär Künzli AG
sanitaerkuenzli@bluewin.ch
 Hergiswil b. Willisau / 041 979 14 46
 Hofstatt / 041 978 14 26

JUGENDTREFF

Start ins neue Schuljahr

Der Jugendtreff ist nach den Sommerferien wieder gestartet – und er bleibt weiterhin sehr beliebt. Meistens ziehen sich die Jungs in den oberen Bereich zurück, wo die Playstation und die Music-box für Stimmung sorgen, während die Mädchen lieber draussen beisammen sind.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt: An der Bar gibt es Snacks und alkoholfreie Getränke.

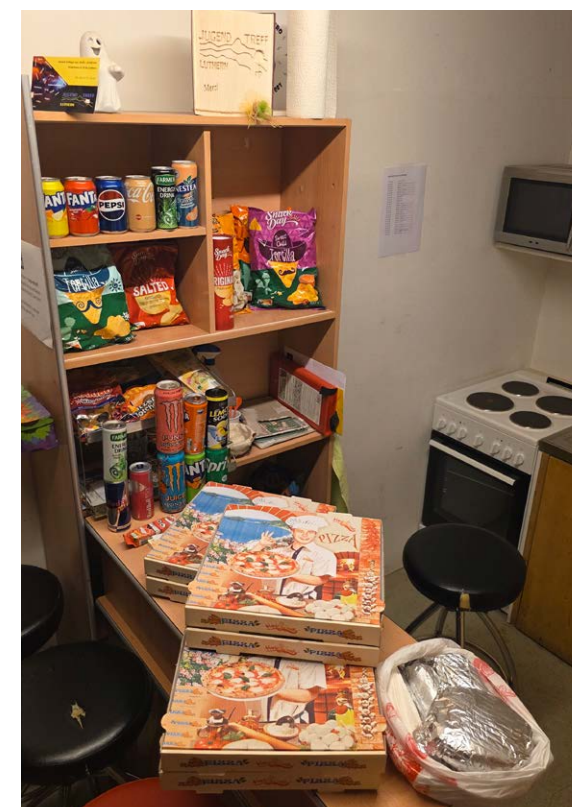
Auch in dieser Zeit zeigt sich wieder ein bunter Wechsel. Jugendliche, die inzwischen in der Lehre sind, kommen etwas seltener vorbei, während gleichzeitig viele neue Kinder den Treff für sich entdecken.

Ein besonderes Highlight gab es am 5. September: Wer wollte, konnte im Voraus Kebab oder Pizza bestellen, die frisch aus Zell geliefert wurden. Zahlreich erschienen die Jugendlichen, um ihre Bestellungen abzuholen. Das Fazit dieses Abends? Eindeutig lecker!

Öffnungszeiten Jugendtreff

Öffnungszeiten während der Schulzeit jeweils freitags von 20:00 – 23:00 Uhr
Freitag, 26. September

NEUE Öffnungszeiten während den Wintermonaten ab Oktober von 19:00 – 22:00 Uhr
Freitag, 24. Oktober
Freitag, 31. Oktober



FELDMUSIK

Wo Wasser rauscht und Geschichten erklingen

Gegen Ende August vereinte die Feldmusik auf ihrer Musikreise Natur pur, Kameradschaft, Flaschengeister und Grillwürste.

Schon frühmorgens versammelte sich die Feldmusik in Hüswil. Der Himmel noch etwas verschlafen, wir hingegen schon voller Vorfreude. Mit einem Cabrio-Kleinbus – der schon beim Einsteigen gute Laune versprach – wurden wir quer durchs Emmental chauffiert. Erster Halt: Trubschachen, wo uns die Kambly-Welt mit duftendem Kaffee und einer schier endlosen Auswahl an Guetzi empfing. Ob Mandel, Schoggi oder Butter – es wurde fleissig probiert. Als Zugabe durften wir sogar noch zwei Stücke eines Jodelklubs genießen, der zufällig denselben Halt einlegte.

OBEN OHNE DURCHS EMMENTAL

Nach dem Kaffeehalt wechselten wir in den Cabrio-Modus und fuhren mit geöffnetem Dach durchs Emmental. Der Fahrtwind im Haar, das Lachen im Ohr und das Gefühl, dass der Tag nur gut werden konnte, begleitete uns auf dem Weg rund um den Napf wieder zurück ins Luzernische.

NATUR PUR IM CRESSILOCH

So erreichten wir das malerische Chessiloch, wo die Naturkulisse und das Plätschern des Baches zum Staunen einluden. Die hölzerne Hängebrücke führt über die Schlucht, um einen direkten Blick zum Wasserfall zu erhaschen.



Auf der Hängebrücke vor dem Chessiloch



Wasserfall Chessiloch

Beim gemeinsamen Grillieren und Mittagessen tankten wir Energie für den Nachmittag. Wer wollte, konnte quer durchs Moorgebiet hoch ins Stäldeli wandern. Zu Beginn der Wanderung überquerten wir 45 Meter über dem Seebach die Chessimätteli-Hängebrücke, ehe wir durch den Wald und später über Holzstege wanderten. Natur pur!

BESUCH IM FLASCHENMUSEUM

Nach dem Dessert und Bier im Alprestaurant Stäldeli brachte uns Toni Mehr mit dem Bus zurück ins Hinterland. Bald schon wartete unser Überraschungshalt: Ein Besuch bei «Fläschensepp» und seinem Flaschenmuseum. Mit Humor, Herzblut und vielen Erinnerungen zog er uns alle in seinen Bann und erzählte uns über ausgewählte Flaschen die jeweilige Geschichte dazu.



Im Flaschenmuseum

Hätte nicht das Abendessen auf uns gewartet, würden wir wohl heute noch dasitzen und den Erzählungen lauschen – Material dazu hat Sepp genug.

Unsere Musikreise endete in Ufhusen, wo wir bei einem Vereinsmitglied mit Grilladen, Getränken und fröhlichen Gesprächen den Abend ausklingen liessen.



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem
Gefühl bauen
und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG

STIHL Forst- und Gartengeräte WECHSLER

GERHARD AG

www.wechslerluthern.ch



Luthern



10%

**Donnerstag
2. Oktober 2025
08:00 - 15:00**

10%



Heiniger

When results matter

Viehscheren-Prüftag

In Zusammenarbeit mit Fachleuten
der **Firma Heiniger AG**
kontrollieren wir Ihre Viehschere
und schleifen Ihre Viehschermesser.

Sie erhalten an diesem Tag **10% Rabatt**
beim Kauf einer neuen Viehschere,
und kostenlos ein 2. Viehschermesser.

Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | info@wechslerluthern.ch

KLEIN, ABER FEIN

Luthertaler Kilbi

am Sonntag, 28. September 2025

Gerne laden wir Sie in diesen Herbsttagen ein,
unsere spezielle Kilbi zu besuchen. Hier haben Sie
die Gelegenheit, auch mit einem etwas kleineren
Budget Preise zu gewinnen und vielleicht auch
den einen oder anderen Heimweh-Luthertaler
wieder mal anzutreffen.

Der Kilbibetrieb, organisiert von den Vereinen und
der Schule Luthern, startet wie jedes Jahr nach der
Sonntagsmesse bis 12.00 Uhr und dauert nach ei-
ner Mittagspause bis ca. 15.30 Uhr. Die Stände der
Schule werden von den Schülern durchgehend
betrieben. So bietet die Luthertaler Kilbi für gross
und klein, Unterhaltung mit Spiel und Spass.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und auf ein ge-
mütliches Beisammensein auf dem schönen Son-
nenplatz in Luthern.

*Damenturnverein, Feldmusik, Fluehfäger, Skiclub,
Spielgruppe, Gitarrengruppe, Verein Knospe und
alle Primar- und ISS-Klassen mit Lehrpersonen*



Flyer Emma Bernet



Flyer Jana Birrer



Flyer Alina Zihlmann

SCHÜTZENGESSELLSCHAFT

Jungschützenfest

Am 16. August reisten die Luthertaler Jungschützen an das Eidgenössische Jungschützenfest 2025 in Chablais



Von links nach rechts: Kilian Lustenberger, Sven Nyffenegger, Alain Bucher, Martin Roos, Luca Birrer, Philipp Hodel, Salome Bucher, Lorena Nyffenegger, Samuel Huber, Severin Schwegler, Christian Birrer.

Acht Jungschützinnen und Jungschützen nahmen am Eidgenössischen Jungschützenfest teil. Die Leiter Luca Birrer mit den Betreuern Marin Roos und Philipp Hodel leisteten grosses, mit der aufgestellten Jungschützenschar.

Resultate

Festsieger G300
280 P Lustenberger Kilian, 277 P Nyffenegger Sven, 203 P Schwegler Severin, 200 P Nyffenegger Lorena, 180 P Huber Samuel, 165 P Bucher Salome, 153 P Birrer Christian

Verein
86 P Nyffenegger Sven, 82 P Huber Samuel, 82 P Nyffenegger Lorena, 80 P Lustenberger Kilian, 79 P Schwegler Severin, 63 P Bucher Salome, 56 P Birrer Christian

Auszahlung
54 P Nyffenegger Sven, 51 P Schwegler Severin, 50 P Lustenberger Kilian, 49 P Bucher Alain, 46 P Huber Samuel, 40 P Birrer Christian

Kranz
85 P Lustenberger Kilian, 80 P Nyffenegger Sven, 77 Birrer Christian, 52 P Huber Samuel

Chablais
65 P Lustenberger Kilian, 57 P Nyffenegger Sven

Betreuer
136 P Hodel Philipp, 128 P Roos Martin, 115 P Birrer Luca.

Wir gratulieren den Jungschützinnen und Jungschützen von Luthern recht herzlich, und wünschen weiterhin viel Freude and diesem schönen Sport und Hobi.

Final Jungschützenkurs 2025

Am 23. August fand der Final des Jungschützenkurses 2025 in Hüslenmoos Emmen statt.



Gruppenwettkampf
Die U21-Gruppe konnte sich mit den guten Resultaten am Wettschiessen und der 1. Runde mit dem 20. Rang für den Final Qualifizieren.

Final Junioren U21 Gruppen
Im Finalwettkampf hat die Gruppe mit 666 P den 7. Schlussrang erreicht. Zu diesen guten Resultaten beigetragen haben:
im 1. Durchgang: Lustgenberger Kilian 95, Schwegler Severin 87, Nyffenegger Sven 82, Nyffenegger Lorena 76 P.
im 2. Durchgang: Lustenberger Kilian 92, Nyffenegger Sven 83, Schwegler Severin 79, Nyffenegger Lorena 72 P.

Final Einzel U15
Wyss Jon 16. Rang mit 62 P

Final Einzel U21
Nyffenegger Sven 84, Nyffenegger Lorena 77, Lustenberger Kilian 77 P.

Mit diesen super Jungschützinnen und Jungschützen wird die Schützengesellschaft Luthern auch in 100 Jahren noch besten!

GRÜTER HANS AG

Haustechnik aus der Region

Unsere Standorte in Zell und Hergiswil b. Willisau sind lokal verwurzelt und trotzdem Teil eines starken Netzwerks. Ob Service, Sanierung oder Neuinstallation: Wir setzen auf Lösungen, die passen und lange Freude bereiten.

Seit sieben Jahren sind wir in Hergiswil für unsere Kundinnen und Kunden da, vor gut zwei Jahren kam unsere Filiale in Zell hinzu. Dort sorgen die Filialleiter Michael Schnider und Marco Stadelmann für vertraute Gesichter und kurze Wege. Unser Team ist überschaubar, der Zusammenhalt dafür umso grösser.

Wir planen und realisieren Projekte in den Bereichen Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Solartechnik. Dabei profitieren wir vom Rückhalt unseres Hauptsitzes in Oberkirch und somit von über 50 Jahren Erfahrung in der Gebäudetechnik. Servicearbeiten gehören zu unseren Spezialitäten. Bei unserer Arbeit setzen wir zwar stets auf höchste Präzision. Falls trotzdem einmal ein System ausfällt, eilt einer der Filialleiter gleich persönlich zur Hilfe. Mit unserem 24-Stunden-Notfall-Service sind wir jederzeit einsatzbereit.

LUST, UNS EINMAL PERSÖNLICH KENNENZULERNEN?
Besuchen Sie uns doch in einer unserer Filialen. Wir freuen uns auf Sie!



125 JÄHRE |

RAIFFEISEN

switzerland

125 Jahre – 125 Erlebnisse.

Zum 125-Jahr-Jubiläum schenken wir unseren Mitgliedern über 125 Erlebnisse: Entdecken Sie die Schweiz und profitieren Sie von Vorzugskonditionen bei Hotels, Erlebnissen und dem ÖV. Saisonale Highlights geniessen Sie mit 50% Rabatt.

Angebot entdecken und profitieren: raiffeisen.ch/125-erlebnisse

Herzliche Gratulation

Liebe Vanessa Bühler
Wir gratulieren dir ganz herzlich zur bestandenen Fachprüfung Kundenberater Bank und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Ihre Haustechnikprofis aus der Region!

grüter

HAUSTECHNIK

Grüter Hans AG · Bernstrasse 14 · Zell LU · 041 988 11 42 · info@grueterag.ch · www.grueterag.ch

KULTUR IM LUTHERTAL

Premiere des «Hof-Theaters» ein voller Erfolg

Anlässlich seines 20-jährigen Bühnenjubiläums gastierte das Produktionsteam von hof-theater.ch auf dem Hof Äntenbach in Hofstatt. Die Premiere des Stücks «Der letzte Ritt nach San Fernando» begeisterte das zahlreich erschienene Publikum und machte den ersten Theaterabend auf dem Hof zu einem rundum gelungenen Kulturerlebnis.

Bereits vor der Aufführung herrschte auf dem Hofgelände festliche Stimmung. Die Gäste wurden mit einem reichhaltigen Apéro empfangen, den sie im schattigen Hofgarten, unter der Pergola oder im stimmungsvollen Fluhkeller geniessen konnten. Ab 18 Uhr wartete ein vielseitiges Barbecue-Buffet mit perfekt gesmokertem Rindfleisch aus dem Smoker. Hausgemachte Kuchen und eine Auswahl an Glacés rundeten das kulinarische Angebot ab.

Die Aufführung selbst fand auf der eigens eingerichteten Heubühne statt, die sich als stimmungsvoller Theaterraum erwies. Das Publikum dankte dem Ensemble mit langanhaltendem Applaus. Auch nach der Vorstellung verweilten viele Besucherinnen und Besucher auf dem Hof, um sich bei angenehmen Temperaturen über das Gesehene auszutauschen.

Angereist war das Publikum aus allen Himmelsrichtungen – vom Jura bis nach Giswil, von Unterägeri bis Galmiz, von Hermetswil bis Laupen. Die durchweg positiven Rückmeldungen und die grosse Resonanz machten die Premiere zu einem besonderen Ereignis – sowohl für das Theaterensemble als auch für die Gastgeberfamilie.

Ein Wiedersehen im Jahr 2026 ist bereits in Planung. Der Erfolg der Premiere zeigt: Der Hof Äntenbach bietet nicht nur eine reizvolle Kulisse für Theaterabende, sondern auch Potenzial für weitere kulturelle Veranstaltungen, Hochzeiten, Podiumsgespräche und mehr.

Kontakt: Guetshof Äntenbach, 6154 Hofstatt

26

27

JUBILÄUMSSCHAU 75 JAHRE DORFSCHAU, FVZG LUTHERN

Samstag, 18. Oktober 2025
Schützenhausplatz Luthern



Auffuhr Tiere: 09.00 Uhr
Rangierung: 10.00 Uhr
Weitere Höhepunkte: Jungzüchter Cup, Misswahlen,
Schöneuter Prämierung
Heimkehr Tiere: 16.00 Uhr

ab 16.00 Uhr urchigi Örgalikläng
vom Martin und Remo
ab 19.00 Uhr Älplerkilbi
mit SQ Enzibuebe



Herzlich laden wir alle ein, mit uns ZüchterInnen unser Jubiläum zu feiern.

JUBILÄUM FVZG LUTHERN

75 Jahre Dorfchau der FVZG Luthern – ein Fest für Gross und Klein wo Brauchtum und Ehre im Mittelpunkt stehen

Am Samstag, 18. Oktober 2025, steht Luthern ganz im Zeichen der Viehzucht. Die Fleckviehzuchtgenossenschaft Luthern feiert auf dem Schützenhausplatz das 75-jährige Jubiläum der Dorfchau. Die ganze Bevölkerung, Züchterfreunde aus nah und fern sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Anlass mitzuerleben.

Der Tag beginnt bereits früh mit der Auffuhr der Tiere um 9.00 Uhr, gefolgt von der Rangierung der einzelnen Abteilungen ab 10.00 Uhr. Nach einer Mittagspause geht es um 13.15 Uhr mit den Höhepunkten weiter.

Besonders im Zentrum steht der Jungzüchter-Cup: Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre dürfen ihr Lieblingstier in der Abteilung 11, der grossen Züchterschar und dem erfahrenen, beliebten und langjährigen Viehschauexperten Ludwig Grüter präsentieren. Mit Stolz und Freude dürfen die Jungzüchterinnen und Jungzüchter ihre Tiere vorführen und stellen ihr Wissen unter Beweis.

Weitere Highlights sind die Kommentierungen und Misswahlen, welche von den fachkundigen Schauexperten Daniel und Beat begleitet werden. Mit viel Fachwissen und Leidenschaft sorgen sie für spannende Einblicke und unterhaltsame Moderation, wenn die schönsten Tiere prämiert werden. Auch die traditionelle Schöneuterprämierung darf dabei nicht fehlen.

Um 16.00 Uhr folgt die stimmungsvolle Heimkehr der geschmückten Tiere durchs Dorf. Die urchigen Örgaliklänge von Martin und Remo sorgen in der Alphütte für gemütliche Stimmung und ein besonderes Erlebnis für alle Besucher.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die durchgehend geöffnete und geheizte Alphütte lädt den ganzen Tag über zu feinen Spezialitäten vom Grill, Pommes und geselligen Stunden ein.

Ab 19.00 Uhr sorgt das SQ Enzibuebe an der Älplerkilbi für beste Stimmung. In diesem festlichen Rahmen werden die ZüchterInnen mit einer Treichel geehrt und die Jungzüchter mit ihren Jacken ausgezeichnet – eine würdige Anerkennung ihres Engagements.

Gemeinsam mit der Dorfbevölkerung wird so das 75-jährige Jubiläum der Dorfchau gebührend gefeiert – ein Tag voller Tradition, Fachwissen, Jungzüchter-Begeisterung und gemütlichem Beisammensein.

JUBLA

Wir feiern Jubiläum!!!

Mitten in den Sommerferien, am 12. Juli erreichte uns ein verzweifelter Hilferuf aus dem Schlumpf-dorf. Natürlich eilten wir von der JuBla Grossdietwil zusammen mit der JuBla St. Urban sofort zur Hilfe und unterstützten die verzweifelten Schlumpfe gegen Gargamel und seinen böartigen Virus. Häuser mussten gebaut werden, um «Social Distancing» möglich zu machen, Sleepy aus einem unheimlichen Schlaf geweckt, ein Ersatz für Papa Schlumpf gefunden und gegen böartige Schlumpfe gekämpft werden. Um einer Desinfektion des Lagerhauses nicht im Weg zu stehen, wanderten wir am Dienstag auch noch auf den Oberalppass, wobei uns alle Viren aus dem Kopf geblasen wurden. Nachdem wir nach einer Woche hartem Kampf den heilenden Trank brauen konnten, kehrten wir erschöpft, aber glücklich aus Sedrun GR zurück und freuen uns nun schon auf den Fotoabend am 17. Oktober.



Im Kampf gegen Gargamel in Sedrun GR



Auf dem Weg zum Oberalppass, um der Lagerhaus-desinfektion nicht im Weg zu stehen.

Doch auch ein weiteres Highlight steht schon bald vor der Tür. Am 25. Oktober feiern wir Geburtstag und möchten darum die vergangenen Jahre bei einer Jubiläumsparty im Pfarreiheim Grossdietwil Revue passieren lassen. Kommt vorbei zum gemütlichen Racletteplausch (Anmelden bis 19. Oktober bei Niels Bollhalder (077 511 03 52)) oder in die Bar im JuBlaraum.

Beim Sonntagsgottesdienst und anschliessendem Aperitif wurde am 12. März 1989 die Idee von Ruth Suppiger und Margrit Affentranger aus dem Jahr zuvor offiziell in die Tat umgesetzt. Entstanden war die JuBla Luthern für Jungen und Mädchen aus dem Luthertal. Bereits im selben Jahr wurde auch das erste Lager in Neirivue unter dem Motto «Expedition Aristoteles» durchgeführt. Es folgte jedes Jahr ein weiteres, bis im Lager 1999 im Hospental zum ersten Mal auch Kinder aus Ufhusen dabei waren, welche fortan auch Teil der JuBla waren.



Erstes Lager mit Ufhuser Beteiligung in Hospental

Nach mehr als 20 Jahren wurde es dann düsterer am Horizont. 2010 erreichte die Vereinigung JuBla Luzern die Nachricht, dass sich die JuBla Luthern/Ufhusen auflösen wolle. Ob es jemals zu einem Aus kam, ist jedoch nicht belegt. Ab 2012 existierte aber eindeutig wieder Hoffnung. Das Leitungsteam und alle Kinder aus Luthern und Ufhusen konnten fort-

an als Teil der JuBla Grossdietwil ihrem liebsten Freizeitvergnügen nachgehen. Im Gegensatz zur Historie der luthertaler JuBla liegt bei derjenigen von Grossdietwil einiges im Dunkeln. So ist schon das vermutete Gründungsdatum 1989 nicht gesichert. Ursprünglich als Blauring durch Pfarrer Schmuki und Bettina Lingg gegründet, geschah die Umstellung zur JuBla erst 2005 unter Christoph Koller und Doris Galliker als Scharleitung. Vor kurzem wurde der Verein JuBla Grossdietwil dann 2023 offiziell gegründet, da bis dato nur Statuten auf den Namen JuBla SurSeetal existierten. Den zweiten Geburtstag können wir also mit Sicherheit feiern. Ob wir jedoch schon bei der Gründung der Schweiz beteiligt waren, finden wir vielleicht bei den Gesprächen beim Raclette heraus. Sei also dabei bei dieser Reise durch die Geschichte einer fabelhaften Organisation.

CHRISTOPH KOLLER, 38 JAHRE; EHEMALIGER SCHARLEITER

Was brachte dich zur JuBla?

Ich wurde angefragt ob ich Lust hätte mitzumachen, wenn aus dem Blauring eine JuBla würde. Es war dazumal etwas schwierig, weil wenige Mädchen dabei waren und mit der Umwandlung zu einer JuBla wollte man mehr Kinder animieren. Ich fand das eine tolle Idee, da es neben Turnverein und Fussballclub kein vergleichbares Freizeitangebot für Jungen gab.

Welche vier Worte beschreiben die JuBla für dich am besten?

Gemeinschaft, Freizeitangebot, Abwechslung, etwas Unternehmen.

Welches war das tollste Erlebnis in deiner Zeit mit der JuBla?

Allgemein sehr toll waren die Lager. Eines der besten Erlebnisse war jedoch eine Farbschlacht, wobei jeder Teilnehmer ein weisses T-Shirt trug und wir uns dann mit Fingerfarben bewarfen. Dabei entstand ein schönes Andenken an Lager.

Welches ist das grösste Mysterium rund um die JuBla?

Nach meinem Austritt hatte ich so gut wie nichts mehr mit der Jubla zu tun. Ich wohnte nicht mehr in der Gegend und bekam so gut wie nichts mit, was da lief. Im Nachhinein wäre es spannend zu wissen, wie es weiter ging.

Was gibt die JuBla deiner Meinung nach der Region?

Die JuBla ist eine super Alternative zum Fussballklub und Turnverein für Kinder, die sich einbringen wollen, jedoch kein Instrument spielen und nicht im Jugendchor singen wollen. Durch die regelmässigen Treffs und das Lager bietet es Abwechslung vom Alltag und die Möglichkeit für Kinder etwas zu erleben.

Was wünschst du der JuBla für die Zukunft?

Dass die JuBla so weiter machen kann und durch viele Mitglieder noch lange bestehen bleibt. Es wäre schade, dieses alternative Freizeitangebot einstellen zu müssen.

Küchen aus Leidenschaft

B+U Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch

Telefon: 041 988 22 42
E-Mail: info@buag-kuechen.ch

Küchen und Umbau
Unser Business – Ihr Gewinn
Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

BILDER DER NAPFLANDSCHAFT

Ueli Bieri zeigte eindruckliche Bilder

Am Samstag, 23. August wurde im romantischen Klosterkeller die Bilderausstellung des Malers, Illustrators und Buchautors Ueli Bieri, einem Kenner der einzigartigen Napflandschaft und ihren verborgenen Schönheiten mit der Vernissage eröffnet.

Pius Häfliger konnte eine schöne Zahl Interessierter, viele von weit her, begrüßen bei der Eröffnung der Bilderausstellung von Ueli Bieri, einem Kenner der Napflandschaft, die für ihn eine unerschöpfliche Inspirationsquelle ist und deren Einzigartigkeit und Schönheit er in unzähligen Skizzen und Aquarellen festgehalten hat. Für die spezielle musikalische Untermalung des Anlasses sorgte die Sängerin Yvette Baum, die auch für die passende Atmosphäre im stimmungsvollen Gewölbekeller sorgte, einem Raum, der heute noch an das einstige Waldbruderkloster erinnert.

Ueli Bieri, der einst auch im Schulhaus Luthern Bad und in Luthern einige Zeit als Lehrer wirkte und heute in Wyssenbach bei Madiswil lebt, hat sich auch als Naturführer, Wander- und Kursleiter einen Namen gemacht. Er arbeitet ebenfalls als Kreativcoach und hat so viele fürs Malen und Skizzieren in der freien Natur begeistert. Er zeigte im Klosterkeller bei der Vernissage auch die Originale und Ausschnitte aus seinen Skizzenbüchern, die in seinem neusten Buch "Facettenreich um den Napf", einer gezeichneten und gemalten Hommage an das einzigartige und auch geheimnisvolle Napfgebiet zu finden sind. Eine schöne Auswahl seiner einfühlsamen Bilder, die er ausgestellt hat, können bewunderte werden. Landschaften, besondere einmalige Winkel und Gegenden des Napfs und rund um den Napf, sowie die besondere Natur mit Bäumen und Pflanzen, ja sogar Bilder vom Nagelfluhgestein mit seiner überraschenden Zusammensetzung und Effekten, die eigentlich nur ein geübtes Künstlerauge erkennen und sichtbar machen kann.

Dem Förderverein Luthern Bad ist es im Rahmen seines Kulturprogramms im Rahmen des 444 Jahr Jubiläums seit der wunderbaren Heilung von Jakob Minder und der Entstehung des heute weit herum bekannten Wallfahrtsorts mit dieser Bilderausstellung wieder gelungen, für einen weiteren kulturellen Höhepunkt in diesem Jubiläumsjahr im hinteren Luthertal am Fusse des Napf zu sorgen.



Ueli Bieri erläutert ein Bild



Musikerin
Yvette Baum
mit sphärischen
Klängen

ABSCHLUSS DES JUBILÄUMSJAHR MIT EINEM BESONDEREN KONZERT

Abgeschlossen wird dann das vom Förderverein organisierte kulturelle Programm des Jubiläumsjahrs in Luthern Bad am 17. Oktober im Klosterkeller mit einem Konzert des Trio Cappella mit Claudia Muff, wo dann das Publikum mit der "Napf- und Nebel-Suite" auf eine Gefühlsreise zum Hausberg mitgenommen wird.

Heini Erbini

NATUR NETZ REGION WILLISAU

Euro-Birdwatch bei der Kastelen

Sonntag, 5. Oktober 10.00 – 16.00 Uhr

Jedes Jahr im Herbst machen sich über zwei Milliarden Vögel auf den Weg von Europa nach Afrika, um der Nahrungsknappheit im Winter zu entkommen. Beim EuroBirdwatch beobachten wir gemeinsam diese faszinierenden Zugvögel auf ihrer Reise in den Süden.

An unserem Informationsstand erfährst du Spannendes über das Phänomen Vogelzug, die Auswirkungen globaler Veränderungen auf Zugvögel sowie über aktuelle Naturschutzthemen und -aktivitäten in unserer Region.

MITMACHEN IST GANZ EINFACH – EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH!

Schau einfach vorbei bei der Burgruine Kastelen!



PFLEGE-EINSATZ IM OSTERGAU UND AN DER ROT

Am Samstag, 18. Oktober 2025, findet unser jährlicher Pflegeeinsatz statt. Ziel ist es, wichtige Lebensräume und die darin lebenden Arten zu fördern. Mit freiwilligen Helfern nehmen wir Aufwertungen vor und unterstützen die Eigentümer in der Pflege.

So werden dieses Jahr Aufwertungen in der Weiherlandschaft Ostergau gemacht und in Etiswil, an der Rot werden die Nistkästen geputzt, damit diese für die kommende Brutsaison im Frühling vorbereitet sind. Die beiden Gruppen treffen sich im Anschluss zum offerierten Picknick.

Wir freuen uns, wenn Sie auch gerne anpacken würden, und laden Sie herzlich dazu ein.

Pilzexkursion mit Pilzsuppe

Mit dem Pilzkontrolleur Peter Meinen suchen wir im Willbrigwald Pilze. Wir bestaunen die ganze Palette an Pilzen und erfahren Interessantes zu deren Funktionen im Ökosystem Wald. Die essbaren Exemplare sammeln wir und bereiten damit im Wald eine feine Pilzsuppe zu, die wir im Anschluss an die Exkursion geniessen.

Sonntag, 26. Oktober 2025, 9.00 Uhr beim Tennisplatz Willisau

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; nur mit Anmeldung bis 23.10.2025. Der Anlass ist kostenlos. Durchführung bei jeder Witterung ausser Sturm.

Anmeldungen und weitere Informationen unter: <https://naturnetzregionwillisau.ch>

WEBSITE ÜBER DIE GESCHICHTE VON LUTHERN

Eine interessante geschichtliche Rückschau auf 750 Jahre Luthern

Am Freitag, 12. September stellte im Pfarreiheim Pius Häfliger dem interessierten Publikum seine nach umfangreichen Recherchen von ihm geschaffene Website vor die Lutherns Entwicklung vom Mittelalter bis heute zeigt.

Das Jubiläum 750 Jahre Luthern war der Auslöser bei Pius Häfliger, dass er sich auf die Spuren von der Vergangenheit bis heute der Menschen im Luthertal begab. Dank umfangreichen Recherchen und intensiver Arbeit gelang es ihm einen höchst interessanten Einblick in die bewegte Geschichte des Tales zu schaffen. Er stellte nun im Pfarreiheim die wichtigsten 20 Meilensteine von Lutherns Entwicklung der letzten 750 Jahre bis heute vor. So vernahm man wie um 1100 die Ritter von Affoltern nicht nur das Tal urbar machten und die Bevölkerung christianisierten, sondern wie sie auch die Walsburg und eine erste Kirche bauen liessen. Zudem wurde dank ihnen durch Rodungen und Urbanisierung im unteren Gemeindeteil fruchtbares und ebenes Land gewonnen. Heute ist die Walsburg längst verschwunden, aber eine Glocke im Kirchturm der Pfarrkirche, die von einem Edelfräulein damals gestiftet wurde, klingt noch heute über das Dorf.

Vor 750 Jahren wurde Luthern als Lutrun erstmals schriftlich erwähnt in der Steuerliste zur Finanzierung der Kreuzzüge, als der päpstliche Steuereintreiber im Bistum Konstanz von der Pfarrei Lutrun wie Luthern, damals hiess, ein Zehntel des Kircheneinkommens, nämlich 20 Basler Münzen verlangte. 1283 starb Werner von Walsburg, der drei Töchter hinterliess, die alle in einflussreiche Adelshäuser heirateten. Als Heiratsgut für Agnes kam Luthern dann zu den Hünenbergern. 1413 gelangten der Kirchensatz und verschiedene Höfe an das abgebrannte Benediktinerkloster Trub. Nach einem über hundertjährigen Streit wurde 1470 dann der Grenzverlauf in einem Vertrag zwischen Bern und Luzern in ihrem heutigen Verlauf festgelegt.

LUTHERN UNTER BERN

Nach der Aufhebung des Klosters Trub bei der Reformation fiel auch Luthern an Bern. Die Stadt Bern baute in dieser Zeit sogar ein Pfarrhaus in Luthern und bei der Wahl des Pfarrers redeten sie ebenfalls mit. Später kam aber Luthern dank dem Abtausch mit Ländereien des Klosters St. Urban im Kanton Bern wieder zurück zu Luzern.

Noch viele weitere höchst interessante Episoden aus der bewegten Geschichte von Luthern können nun auf der neuen Website eingesehen werden. Sei es die Zeit, als die Schweiz von den Franzosen besetzt wurde, als 1805 das neue Waldteilungsreglement in Kraft gesetzt wurde, als die Schulpflicht zum Ärger vieler Bauern auch in Luthern eingeführt wurde und als auf Napoleons Weisung der erste Gemeinderat gewählt wurde. Aber auch von den Turbulenzen nach dem verlorenen Sonderbundkrieg, als auch die Aufhebung des Klosters St. Urban für Luthern Folgen hatte, ist zu lesen. Zum Beispiel der Chor in der 1752 durch die beiden Architekten Purtschert und Singer im Auftrag des Abtes von St. Urban erstellten Pfarrkirche, bezahlte damals das Kloster, dem er dann auch gehörte. Er ging nach dessen Aufhebung an den Kanton. Aber auch vom letzten 1865 in Luthern Bad in der Gemeinde erlegten Wolf kann man lesen, sowie von der Entstehung des gar nicht so alten Gemeindewappens, das 1918 erstmals auf der Fahne der Jungmänner- und Jungfrauenkongregation zu sehen war und das vom Wappen der Freiherren von Affoltern inspiriert wurde. Aber auch viele interessante Dinge aus noch nicht lange vergangener Zeit sind zu finden, wie zum Beispiel die 1991 erfolgte Abschaffung des Strassenzolls bei der Ahornstrasse oder als 2005 in der Kiesgrube Hofstatt ein 60'000 Jahre alter Mammutzahn gefunden wurde.



Gemeindepräsident Alois Huber dankt Pius Häfliger für seine Arbeit

DANK

Pius Häfliger wies darauf hin, dass er bei seinen Recherchen auch auf viel schon bestehendes Material zurückgreifen durfte. So konnte er vom leider verstorbenen Alois Hodel, der jahrelang in vielen Archiven nicht nur zur Geschichte des Tales ermittelte, sondern auch für viele Familien ihre Familiengeschichte erforschte und Stammbäume erstellte viel wertvolles Material übernehmen. Aber nicht nur von längst Vergangenen ist zu lesen, sondern auch von neueren Ereignissen wie von der Unwetterkatastrophe 1973, ebenso erfährt man von vielen Bräuchen im Tal wie zum Beispiel von der urtümlichen Tanneschleipfete. Auch die Geschichte vom Wunder in Luthern Bad ist zu finden, wo seit einigen Jahren sicher auch dank dem neuen Arm- und Fussbad die Besucherzahlen wieder stark steigen. Pius Häfliger erklärte, dass eigentlich für ein Geschichtsbuch über Luthern

genügend Material vorhanden sei, doch er finde es besser, dass die Luthertaler Geschichte in einer Webseite erscheint, die alle einsehen können und die auch dynamisch sei, denn so könne man sie nicht nur stets auf den neusten Stand halten, sondern auch neue Erkenntnisse einbringen.

www.zeitreise-luthern.ch

Gemeindepräsident Alois Huber dankte Pius Häfliger für seine wertvolle Arbeit und wies darauf hin, dass so auch die jüngere Generation, die mit den neuen Medien bestens vertraut ist, Zugang zu diesen Themen habe, sicher besser als in einer Chronik die im Bücherregal verstaube.

Heini Erbini



PRO SENECTUTE KANTON LUZERN – HERBSTSAMMLUNG 2025

Einsamkeit in unserer Gesellschaft nimmt zu

Vom 15. September bis 25. Oktober 2025 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 15. September bis 25. Oktober 2025 sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

UNTERSTÜTZUNG AUCH IN ZUKUNFT

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jähr-

lich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.



Niemand sollte alleine Geburtstag feiern müssen.

WILLISAU TOURISMUS

Herbstzeit ist Wanderzeit

Die Rubrik Wanderungen gehört zu den meistbesuchten Seiten auf unserer Webseite. Besonders beliebt ist das Napfgebiet. Gerne stellen wir Ihnen drei Touren vor, die nicht auf den Napf führen und noch als Geheimtipps gelten:

- **Rundwanderung Kapellenweg im Pfaffnerntal**
 - Dauer: ca. 2,5 Stunden, 9 km. Der Themenweg startet in Pfaffnau und ist gut ausgeschildert. Ohne grosse Steigungen führt er an Kapellen, Helgenstöckli und Feldkreuzen vorbei.
- **Altishofen – Bellevue – Grossdietwil**
 - Dauer: ca. 3,5 Stunden, 12 km. Vom imposanten Schloss Altishofen geht es in sanftem Auf und Ab über Felder und an Bauernhöfen vorbei bis nach Grossdietwil.
- **Jakobsweg von Willisau nach Huttwil**
 - Dauer: ca. 4,5 Stunden, 16 km. Warum nicht einmal Pilgerluft schnuppern? Der abwechslungsreiche Weg Richtung Emmental bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf die Alpen und die Jurakette.

Dies sind nur drei Beispiele aus über 40 Wandertouren, die Sie auf unserer Webseite finden: www.willisau-tourismus.ch/wandern

Und für alle, die lieber eine Karte in den Händen halten: Im Tourismusbüro erhalten Sie gratis unsere beiden Wanderkarten.

Tanner Landmaschinen GmbH

Neu-Flühlen

6154 Hofstatt

079 630 84 60

tanner.91@hotmail.com



Tanner LandmaschinenGmbH

Seilerei

Lehrstelle
Textiltechnologie:in EFZ
Fachrichtung Seil – und Hebetchnik
Ab Sommer 2027

Bei uns lernst du, wie Seile für Spielplätze, die Feuerwehr, das Baugewerbe oder die Industrie entstehen.

Willst du mit uns zusammen das Seilerei-Handwerk erlernen und Begeisterung erleben?

Scan hier für mehr Infos:



Seilerei Herzog AG
6130 Willisau
041 970 15 83
info@seilereiherzog.ch
www.seilereiherzog.ch

Bewirb dich, werde Teil unseres Teams.



ÖV-TIPP

Lozärner Määs

Es ist wieder Herbst und Kilbizeit. Die Düfte von heissen Marroni und gebrannten Mandeln lassen die Seele hüpfen.

Die Määs findet vom 4. bis 19. Oktober 2025 in Luzern beim Inselipark am Bahnhofplatz statt. Am ersten Tag um 10 Uhr wird die Määs durch einen «Eröffnungschlapf» und rund 500 fliegenden Fahrchips eröffnet. Die Warenmesse ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Der Luna-Park öffnet jeweils um 11 Uhr und ist bis 22 Uhr (Freitag und Samstag bis 23 Uhr) in Betrieb.

Tipp: Den Ausflug an die Määs mit einem Besuch in der Stadt kombinieren (08:02 Uhr ab Luthern): Sehenswürdigkeiten kennen lernen (Brücken, Muggseggmauer und -türme, Löwendenkmal, Gletschergarten, KKL etc.) oder Lädelen in der Altstadt. Mit der Raiffeisenkarte (Raiffeisen MemberPlus) ist der Eintritt in den Gletschergarten gratis.

REISE MIT ÖV MONTAG – FREITAG

Luthern ab 12:02 Uhr, Luzern an 12:03 Uhr
Luzern ab 15:57 Uhr, Luthern an 16:51 Uhr
(oder jeweils eine Stunde später bis 18:57 Uhr)

REISE MIT ÖV SAMSTAG/SONNTAG

Luthern ab 09:32 Uhr, Luzern an 10:43 Uhr
Luzern ab 16:16 Uhr, Luthern an 17:21 Uhr (oder jeweils zwei Stunden später bis 20:16 Uhr)
Jeweils umsteigen in Zell

Kosten CHF 15.60 pro Person mit Halbtax



Luna-Park Lozärner Määs

TELEFONNUMMERN

Wichtige Kontakte

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell:
041 970 23 33
Sonntagsdienst: jeweils SA 10.00 Uhr bis MO 7.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer:
0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft:
0848 585 263

Arztpraxis

Dr. med. U. Soltner, Oberdorf 15, 6156 Luthern
041 530 10 01

Chenderhuetidienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen

Daniela Marbach: 079 335 72 64
Jasmin Zihlmann: 079 531 84 62

Mütter/Väterberatung SoBZ

Jeweils Dienstagnachmittag
Schulhausstrasse 12, 6144 Zell, 041 972 56 30
Anmeldung www.sobz-willisau-wiggertal.ch/dienstleistungen/muetter-und-vaeterberatung

Fahren, Besuchen, Begleiten, und Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80

MONATSREZEPT

Apfelblumen

Rezept für 6 Stück

250 g	Blätterteig
2	mittelgrosse Äpfel
2 EL	Zucker
½ TL	Zimt
6	Haselnüsse
1	Ei
wenig	Puderzucker



ZUBEREITUNG

1. Blätterteig auf wenig Mehl rechteckig (24 cm x 36 cm) auswallen. Teig in sechs Quadrate (12 cm x 12 cm) schneiden. Ecken wie auf dem Bild einschneiden.



2. Äpfel schälen, Kerngehäuse ausstechen und in 2 – 3 cm dicke Ringe schneiden.

3. Zucker und Zimt in einem kleinen Teller mischen. Sechs Apfelringe darin wenden und in die Mitte auf je ein Blätterteig-Quadrat legen. Teigecken in die Mitte der Apfelringe legen und je eine Haselnuss darauf drücken.

4. Ei verklopfen und Apfelblumen damit bestreichen.

5. Apfelblumen in der Mitte des auf 220°C vorgeheizten Ofens 10 – 15 Minuten backen.

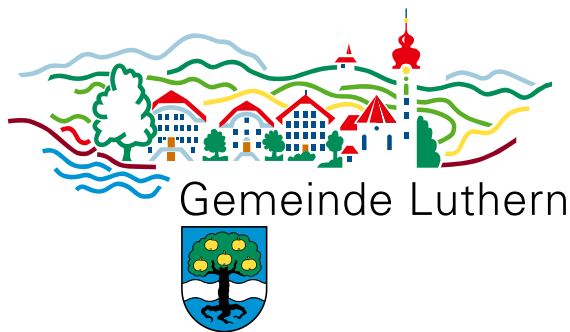
6. Blumen auf einem Gitter auskühlen lassen und mit wenig Puderzucker bestäuben.

Tipp:

Apfelblumen schmecken frisch am besten. Nach Belieben mit flaumig geschlagenem Rahm, Vanillesauce oder Vanilleglace servieren.

Monika Birrer

Apfelblumen zum Geniessen



Veranstaltungskalender Oktober / November

OKTOBER		
DO	02.10.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
MO	6. –	Musiklager
FR	10.10.	Hinterländer Jugend Brass Band, Engelberg
DI	07.10.	Vereinsausflug Frauenverein
DO	09.10.	Hauptprobe Trachtengruppe Luthern, Gemeindesaal Luthern
SA	11.10.	Lagerabschlusskonzert Hinterländer Jugend Brass Band, Ufhusen
SA	11.10.	GV Schiklub Luthern Schiklub Luthern, Krone Luthern
SA	11. /	Heimatabend
MI	15.10.	Trachtengruppe Luthern, Gemeindesaal Luthern
DO	16.10.	Begegnungskaffe im BegegnungsZentrum Pfarrei Luthern, BegegnungsZentrum
FR	17.10.	Trio Cappella mit Claudia Muff Förderverein Luthern Bad, Klosterkeller, Luthern Bad
FR	17.10.	Mittagstisch Verein KNOSPE Luthern, Restaurant
FR	17.10.	Vereinsübung Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil
MO	20.10.	Vereinspräsidentenkonferenz Einwohnergemeinde Luthern, Gasthof Krone
MI	22.10.	Geschichtenzeit Schule Luthern, Bibliothek
DO	23.10.	Lehrstellenparcours Gewerbeverein Hinterland
FR	24.10.	Absenden Herbstschieszen Schützengesellschaft, Rest. Krone
FR	24.10.	Jassen und Kegeln Trachtengruppe Luthern, Gasthaus Krone
SA	25.10.	Gottesdienstbegleitung Feldmusik Luthern, Pfarrkirche Luthern
SA	25.10.	Meisterfeier Schweizer Tauziehverband Seilziehclub Luthern, Thurtal
DO	30.10.	Pausenmilch Bäuerin und Bauernverein, Schulhäuser Luthern/Hofstatt
FR	31.10.	Jungbürgerfeier Einwohnergemeinde Luthern

NOVEMBER		
SA	01. /	Allerheiligen und Totengedenkfeier
SO	02.11.	Pfarrei, Pfarrkirche
SA	01.11.	Helferessen Einachserrennen Einachserteam Hinterland, Gemeindesaal
DO	06.11.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
FR	07.11.	GV 2025 Seilziehclub Luthern Seilziehclub Luthern, Restaurant Hirschen
FR	07.11.	Skiturnen Schiklub Luthern, Turnhalle Luthern
SA	08. /	Probeweekend Fleuh-Fäger Luthern
SO	09.11.	Fleuh-Fäger Luthern, Gemeindesaal Luthern
DI	11.11.	Vereinsübung Samariter am Napf, Pfarreiheim
MI	12.11.	Räbeliechtliumzug Frauenverein, Luthern Bad
FR	14.11.	Skiturnen Schiklub Luthern, Turnhalle Luthern
SA	15.11.	Kindergottesdienst Pfarrei, Pfarreiheim
DO	20.11.	Startgottesdienst zur Firmung 2026 Pfarrei, Pfarrkirche Grossdietwil
FR	21. –	Luthertaler Wiehnachtsmärt
SO	23.11.	Gewerbeverein Hinterland, Dorfplatz
FR	21.11.	Mittagstisch Verein KNOSPE Luthern, Restaurant
DI	25.11.	Verse & Liedli Schule Luthern, Bibliothek
DO	27.11.	Kirchgemeindeversammlung Kirchgemeinde, Pfareiheim
DO	27.11.	Backen mit Kinder Frauenverein
SA	29.11.	Samichlauseinzug Pfarrei und Clausgesellschaft, auf dem Sonnenplatz

Gemeindeverwaltung Luthern

Oberdorf 8 | 6156 Luthern

041 978 80 10 | gemeindeverwaltung@luthern.ch

luthern.ch